

25 Jahresbericht



Überall für alle

SPITEX

Allschwil
Binningen
Schönenbuch

VORWORT	4
BERICHT	5
JAHRESRÜCKBLICK	6
KENNZAHLEN 2025	8
FINANZBERICHT 2025	10
BILANZ 2025	11
ERFOLGSRECHNUNG 2025	12
STOPPSTURZ	13
LEITBILD	14
ORGANISATION	15

VORWORT



Veränderungen im Vorstand

Die Gemeindevertretungen von Allschwil, Binningen und Schönenbuch gaben in Absprache mit dem Vorstand der Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch (Spitex ABS) ihre Sitze im Vorstand frei. Die drei Sitze sollten zukünftig nicht der Gemeinde angehörende Personen übernehmen. Damit war der Beginn des Jahres 2025 geprägt durch die Suche und die daraus folgenden Gespräche mit interessierten, möglichen Vorstandsmitgliedern. Nach den Gesprächen konnten wir vier engagierte Personen an der Delegiertenversammlung im Mai 2025 zur Wahl vorschlagen. Diese stellten sich den Delegierten vor und wurden einstimmig gewählt. Da von den neuen Vorstandsmitgliedern sich noch niemand für das Präsidium zur Verfügung stellen konnte, wurde ich für ein Jahr zum Präsidenten gewählt. Das Ziel war und ist nun, die drei neuen Mitglieder in die Aufgaben des Vorstandes einzuführen, was wir teilweise bereits erreicht haben.

Arbeiten am Finanzierungsmodell, geltend ab 2027

Ein Anhang im Leistungsvertrag definiert, dass die zukünftige Finanzierung von einer objektorientierten zu einer subjektorientierten Form überführt werden muss. Dazu bildete sich eine

Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen der Versorgungsregion und dem Vorstand der Spitex ABS. Das Ziel ist, dass im Juni 2026 der Finanzierungsmodus geklärt ist.

Arbeit im Vorstand

Für den Vorstand ergaben sich im 2025 viele Herausforderungen (Finanzen, neue Mitglieder im Vorstand und die Zusammenarbeit mit dem Spitex-Verband Baselland). Für die kollegiale und engagierte Zusammenarbeit bin ich sehr dankbar.

Grosser Dank

Ich danke auch der Geschäftsleitung unter Oliver Schwarz wie auch allen Mitarbeitenden der Spitex ABS für die wertvolle, kompetente und hervorragende Arbeit. Im Umfeld von Fachkräftemangel, zunehmend komplexen Aufgaben sowie Herausforderungen ist die Spitex ABS eine wichtige Partnerin in der Versorgungskette. Herzlichen Dank für euer Engagement.

Beat Züger, Präsident

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch befindet sich in einer Phase intensiver Entwicklung. Der hohe Leistungszuwachs zeigt deutlich, wie stark unsere Dienstleistungen nachgefragt werden und welche zentrale Rolle wir in der integrierten Gesundheitsversorgung einnehmen. Der Grundsatz „ambulant vor stationär“ ist die gesundheitspolitische Leitlinie und kommt immer stärker in Form eines grundlegenden Wandels in der Versorgung zum Ausdruck. Er zeigt sich konkret in folgenden Entwicklungen:

Mehr Druck, höhere Komplexität, wachsende Hauptrolle

Die Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch wird zunehmend zur zentralen Akteurin, was schon nur im letztjährigen Wachstum ersichtlich ist: Die Anzahl Einsätze sind um mehr als 10% gewachsen, das heisst wir verzeichnen rund 14'000 mehr geleistete Einsätze als im Jahr 2024. Dieses Wachstum hat uns leider zweimal über die Kapazitätsgrenze geführt. Nur dank ausserordentlichem Einsatz der Mitarbeitenden konnte ein Aufnahmestopp vermieden werden. Wir verzeichnen nicht nur mehr Einsätze, sondern auch eine überproportionale Zunahme der Komplexität der Fälle. Dadurch nehmen wir zunehmend eine zentrale, steuernde Koordinationsrolle ein. Die Spitex wechselt von der Nebenrolle nach und nach in eine Hauptrolle, was wir als eine positive Herausforderung sehen. Sie spornt uns an, Prozesse kontinuierlich zu optimieren und mittels Entwicklung innovativer Lösungen neue Wege zu finden, die zu mehr Qualität in der Pflege und insbesondere auch zur Versorgungssicherheit beitragen.

Prävention stärken und neue Angebote gezielt ausbauen

Ein zentraler Fokus wird auf der Prävention liegen müssen. Es ist hinlänglich klar und in den Demografie-Prognosen statistisch belegt: Bis 2050 werden in unserer Versorgungsregion Betten fehlen im stationären Bereich. Wie viele das schlussendlich sind, hat unmittelbar mit der vorgelagerten ambulanten Versorgung zu tun. Nur wenn die Spitex das Volumen bewältigen kann, gelingt ambulant vor stationär und entsprechend die Heimentlastung. Dies ist jedoch abhängig davon, wie gut die vorgelagerte Prävention und Gesundheitsförderung Wirkung zeigt. Aufgrund des Fachkräftemangels kann die



Spitex nicht beliebig wachsen. Für die Versorgungssicherheit ist es deshalb elementar, dass die älteren Menschen zu Hause so lange wie möglich gesund und selbstständig leben. Jeder Sturz und jede Vereinsamung haben unmittelbar eine negative Konsequenz für die bereits heute unter Druck stehende Ressourcenplanung der Spitex. Deshalb setzten wir beispielsweise mit der Einführung von „StoppSturz“ im Jahr 2025 ein klares Zeichen für die frühzeitige Gesundheitsförderung und die Vermeidung von Sturzrisiken im Alltag unserer Kundinnen und Kunden. Ebenso freuen wir uns über die Zusage der Thomi-Hopf-Stiftung für ein Leuchtturm-Projekt im Bereich der psychosozialen Unterstützung und Betreuung von Menschen in unserer Region. Das Pilotprojekt startet im Frühjahr 2026.

Wir sind bereit

Die kommenden Jahre werden anspruchsvoll bleiben – gleichzeitig bieten sie grosse Chancen. Gemeinsam mit den engagierten Mitarbeitenden sind wir überzeugt, diesen Weg erfolgreich zu gestalten und unsere Rolle als verlässliche, innovative und selbstbewusste Partnerin im Gesundheitswesen weiter zu stärken.

Oliver Schwarz, Geschäftsführer

JAHRESRÜCKBLICK

01
Januar

Einführung StoppSturz

Ein grosser Schritt in der Sturzprävention: Einheitliche Einführung des schweizweit bekannten Programms „StoppSturz“.

03
März

Lifesupport-Nachmittag

Mitarbeitende wurden geschult, wie sie in einem Notfall erste Hilfe leisten.

05
Mai

Woche der Berufsbildung

Schüler:innen erhielten Einblicke in die Spitex und deren Pflegeberufe.

Februar
02

April
04

Osterüberraschung

Der Osterhase brachte für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter einen personalisierten Schoggihasen vorbei.

Juni
06

Grillplausch im Restaurant Rössli

Die Mitarbeitenden wurden eingeladen zum Grillplausch im Restaurant Rössli.

Neuer Vorstand

Vier neue Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt.

Einführung Beekeeper

Durch die Einführung der Mitarbeitenden-App „Beekeeper“ wurde die interne Kommunikation klarer, schneller und attraktiver.

07

Juli

Alzheimer beider Basel zu Besuch

Das Team Demenz erhielt wertvolle Einblicke in die Arbeit von Alzheimer Basel und ihre Angebote.

09

September

Ausstellung «Blickwinkel»

Die Tagesstätte Allschwil lud ein zur Ausstellung «Blickwinkel», bei der Tagesstätte-Besucher:innen ihre Werke aus der Aktivierung präsentierten.

11

November

August

08

Abend der offenen Tür

Die Tagesstätte Binningen öffnete für Interessierte die Türen und bot spannende Einblicke.

Oktober

10

Soziale Probleme Daheim lösen

Die Spitex ABS erhielt von der Thomi-Hopf-Stiftung die Zusage zur finanziellen Unterstützung für ein Projekt, um Unterstützung bei sozialen Problemen bieten zu können.

Dezember

12

Neues Leitbild

Der Vorstand verabschiedete das neue Leitbild der Spitex ABS - partizipativ erarbeitet mit den Mitarbeitenden.

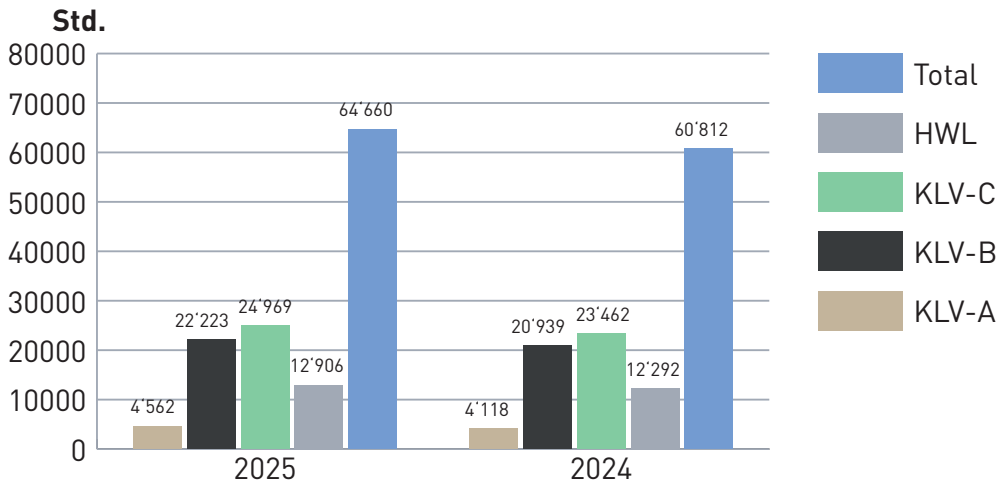
Details siehe S. 14

KENNZAHLEN 2025

143'118

Einsätze im 2025

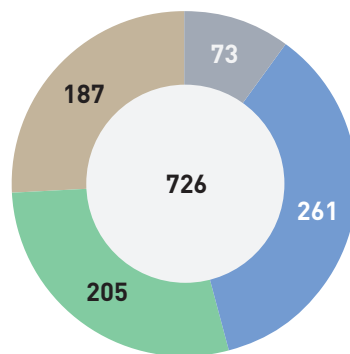
Verrechnete Stunden ohne psychiatrische Pflege



726

Neukund:innen

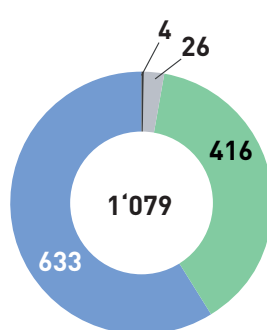
Anzahl Neukund:innen



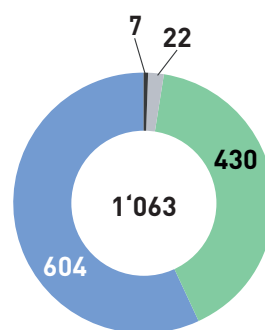
- Hauswirtschaft
- Pflege Binningen
- Pflege Allschwil
- Psychiatrische Pflege

Anzahl Kund:innen pro Gemeinde

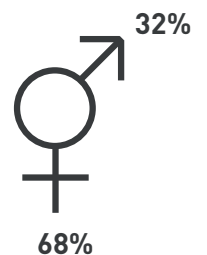
- Allschwil
- Binningen
- Schönenbuch
- Ausserhalb VR ABS



2025



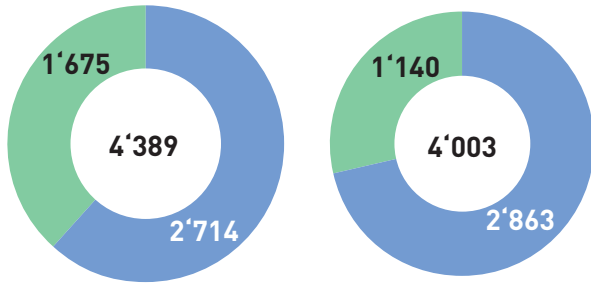
2024



39

vermietete Wohnungen im betreuten Wohnen

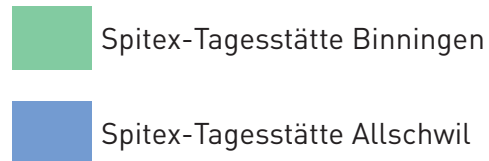
Anzahl Mieter:innen betreutes Wohnen



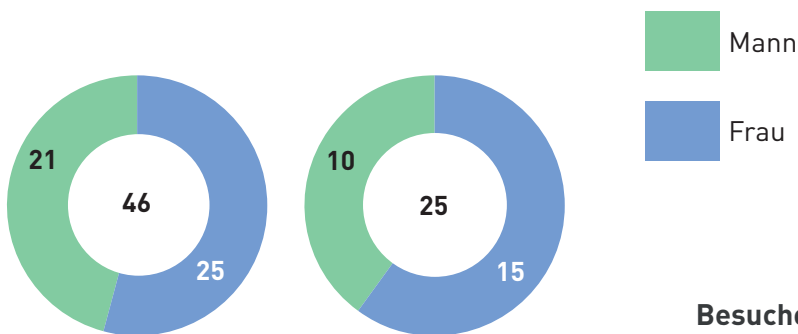
2025

2024

Besuchstage in den Spitex-Tagesstätten



Anzahl Besucher:innen in den Spitex-Tagesstätten



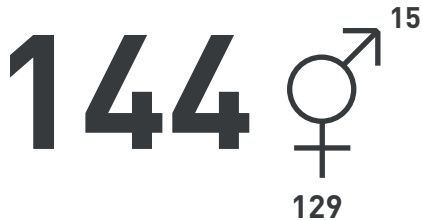
Allschwil

Binningen

71

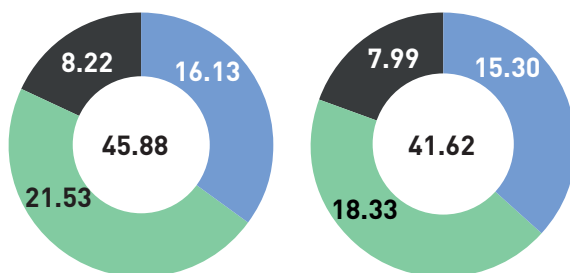
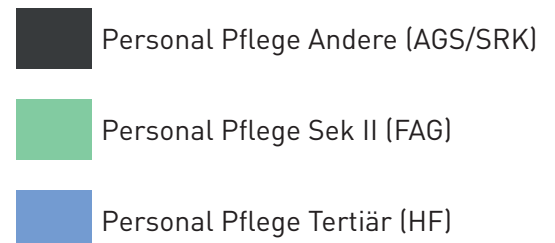
Besucher:innen in den Spitex-Tagesstätten

Anzahl Mitarbeitende Spitex ABS



144

Anzahl Vollzeitstellen



2025

2024

FINANZBERICHT 2025

Das Geschäftsjahr 2025 war ein erfolgreiches. Dank der deutlich gestiegenen Nachfrage in nahezu allen Bereichen lagen die Betriebserträge klar über Budget und Vorjahr. Trotz höherer Personal- und Betriebskosten entwickelte sich der Aufwand unterproportional zum Ertragswachstum. Dadurch fiel die Defizitfinanzierung der Gemeinden tiefer aus als budgetiert und die Spitex ABS erzielte insgesamt ein ausgezeichnetes Jahresergebnis.

Anstieg Nachfrage

Der Gesamtumsatz lag CHF 297'361 über Budget respektiv CHF 312'460 über dem Vorjahr. Die Nachfrage stieg praktisch in allen Bereichen. Einzig im Bereich Akut- und Übergangspflege war ein Umsatzrückgang über 47.8% von CHF 18'593 auf CHF 9'707 festzustellen. Der grösste Nachfragezuwachs gegenüber Vorjahr war innerhalb der KLV-Leistungen bei der Bedarfsabklärung zu verzeichnen (+11.6%). Die hauswirtschaftlichen Leistungen nahmen um 8.2% zu (CHF 704'940 gegenüber CHF 651'343).

Höhere Personal-und Betriebskosten

Aufwandseitig stiegen die Personalkosten um 6.4%, was vorwiegend auf die erhöhte Nachfrage, jedoch auch auf den Teuerungsausgleich und die individuelle Lohnentwicklung zurückzuführen ist. Aufgrund unterschiedlicher Parkraumverordnung der Gemeinden Allschwil und Binningen übernahm die Spitex ABS im Jahr 2025 die Differenzkosten über CHF 6'300. Diese Mehrkosten, der steigende Verkehr sowie Baustellen und vermehrte Kurzeinsätze fordern die Spitex zunehmend. Je nach Effizienz und Sicherheitsaspekt erfolgen die Wege zu den Einsätzen mittels Velo, E-Bike oder Auto. Bei den Autos wechselt die Spitex sukzessive von eigener Betriebsflotte (Benziner) zu umweltfreundlichen und günstigeren Mietwagen mit Elektroantrieb. Im Jahr 2025 mietete die Spitex vier Fahrzeuge der Marke BAW-Pony. Seit 2025 ist die Spitex nicht mehr von MFZ-Steuern befreit, sodass Mehrkosten über CHF 6'000 entstanden. Die grösste Zunahme gegenüber Vorjahr innerhalb des Betriebsaufwandes ist im Bereich Informatik zu verzeichnen (+11.9%) und ist mit dem

Nachfragezuwachs, Digitalisierung, Erhöhung von Lizenzkosten und übergreifendem Kommunikationstool zu begründen.

Gesamthaft ist der ausgezeichnete Abschluss auf folgende Faktoren zurückzuführen: starker Anstieg der Nachfrage, realistische Budgetierung und Fixkostendegression.

Geringere Restfinanzierung

Der Anteil der Gemeindebeiträge im Rahmen der Restfinanzierung des Defizits erhöhte sich mit CHF 4'395'289 um 6.5% überdurchschnittlich gegenüber dem Vorjahr (CHF 4'125'390). Pro Einwohner in der Versorgungsregion entspricht dies einer Zunahme um CHF 5.70 pro Einwohner. Grund dafür ist die erhöhte Nachfrage (Anstieg Betriebsertrag um 7.1%). Demgegenüber stieg der Betriebsaufwand unterproportional bloss um 6.1% an. Dieser Effekt hatte zur Folge, dass die Defizitfinanzierung der Gemeinden gesamthaft um 2.4% tiefer als ursprünglich budgetiert ausfiel (CHF 4'395'289 statt CHF 4'501'736) respektive CHF 3.80 weniger pro Einwohner.

Spitex-Tagesstätten

Ebenfalls bei den beiden Spitex-Tagesstätten Allschwil (+1%) und Binningen (+61%) konnte ein Nachfragezuwachs verzeichnet werden. Dies hatte für die Gemeinden Allschwil und Schönenbuch Minderkosten über CHF 15'895 und für die Gemeinde Binningen Minderkosten über CHF 43'372 gegenüber Vorjahr zur Folge.

BILANZ 2025

Per 31. Dezember, in Schweizer Franken

AKTIVEN	2025	2024
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	431'084	356'799
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'419'625	1'194'050
Gegenüber Dritten	1'419'625	1'194'050
Übrige kurzfristige Forderungen	140'870	175'808
Gegenüber Dritten	70'242	97'710
Gegenüber Fördervereinen und Mandaten	70'629	78'097
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'518	346'422
Total Umlaufvermögen	2'000'097	2'073'078
Anlagevermögen		
Sachanlagen, Fahrzeuge	41'590	51'150
Ausbau Tagesstätte Allschwil	184'449	204'449
Ausbau Baslerstrasse 35 Binningen	0	4'854
Total Anlagevermögen	226'039	260'452
Total Aktiven	2'226'136	2'333'530
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83'467	62'471
Gegenüber Dritten	83'467	62'471
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	663'284	940'632
Gegenüber Dritten	123'097	170'472
Gegenüber Fördervereinen und Mandaten	517'265	580'186
Gegenüber Pensionkasse PKG	2'923	169'974
Gegenüber Gemeinde Allschwil (Amortisation)	20'000	20'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	275'652	117'569
Vorauszahlungen Gemeinden	500'000	500'000
Kurzfristige Rückstellungen	187'970	224'431
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1'710'372	1'845'102
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	460'000	480'000
Gegenüber Fördervereinen	300'000	300'000
Gegenüber Gemeinde Allschwil	160'000	180'000
Zweckgebundener Fonds aus Spenden	14'417	8'428
Zweckgebundener Fonds Förderwettbewerb Thomi Hopf	40'751	0
Zweckgebundener Fonds Ausbildung	595	0
Total Langfristiges Fremdkapital	515'763	488'428
Total Fremdkapital	2'226'136	2'333'530
Eigenkapital		
Vereinskapital	0	0
Total Eigenkapital	0	0
Total Passiven	2'226'136	2'333'530

ERFOLGSRECHNUNG 2025

in Schweizer Franken

	2025	2024
Einnahmen aus Spitex-Dienstleistungen	4'484'889	4'161'005
Übrige Erträge	223'655	232'769
Beiträge öffentliche Hand, Spenden	4'414'107	4'146'516
Material-, Fahrzeugaufwand	-252'073	-241'537
Personalaufwand	-8'256'511	-7'759'016
Übriger betrieblicher Aufwand	-693'091	-675'140
Abschreibungen	-34'470	-38'993
Betriebliches Ergebnis	-113'493	-174'396
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag		
Sonstiger betriebsfremder Ertrag	111'469	158'435
Ertrag Tagesstätte Allschwil	787'901	789'663
Aufwand Tagesstätte Allschwil	-787'901	-789'663
Ertrag Tagesstätte Binningen	393'522	352'784
Aufwand Tagesstätte Binningen	-393'522	-352'784
Ertrag betreutes Wohnen	99'130	94'086
Aufwand betreutes Wohnen	-99'130	-94'086
Ertrag Tagesheim Actelino	53'343	785'122
Aufwand Tagesheim Actelino	-53'343	-785'122
Total betriebsfremdes Ergebnis	111'469	158'435
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2'024	15'961
Jahresergebnis	0	0

Revisionsstellenbericht



STOPPSTURZ- GEMEINSAM FÜR MEHR SICHERHEIT

Ein Sturz kann das Leben älterer Menschen stark verändern. Häufig führt er zu Verletzungen oder zum Verlust der Selbstständigkeit. Da Stürze zu den häufigsten Unfällen im Alltag zählen – besonders im eigenen Zuhause oder in der Freizeit – ist es entscheidend, frühzeitig vorzubeugen. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko zusätzlich, etwa durch nachlassende Kraft oder Unsicherheiten beim Gehen.

Das Projekt «StoppSturz» als Antwort

Genau hier setzt das Projekt «StoppSturz» an: Es verfolgt das Ziel, Sturzprävention fest im Gesundheitswesen zu verankern und Risiken frühzeitig zu erkennen. Dahinter stehen zahlreiche Organisationen aus der Gesundheitsbranche. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, ältere Menschen besser zu schützen und ihre Selbstständigkeit zu erhalten.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzt «StoppSturz» auf eine enge Zusammenarbeit verschiedener Fachpersonen. Pflege, Medizin und Therapie greifen ineinander: Sie erkennen frühzeitig ein erhöhtes Risiko, klären Ursachen ab und leiten passende Massnahmen ein. Diese koordinierte Zusammenarbeit stellt sicher, dass Betroffene umfassend unterstützt werden.

Prävention beginnt im Alltag

Hier kommt die Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch ins Spiel: Als nahe Begleiterin im Alltag erkennt sie früh Veränderungen bei ihren Kundinnen und Kunden und kann rasch handeln. Mehrere Mitarbeitende wurden in Zusammenarbeit mit SalutaCoach und Pro Senectute gezielt zu StoppSturz-Expert:innen“ geschult und sind seit rund einem Jahr aktiv in diesem Bereich tätig. Zusätzlich wurden drei Flyer für Kundinnen und Kunden entwickelt, die wirkungsvolle Übungen zeigen für Balance, Beinkraft und Beweglichkeit. Damit die Übungen im Alltag nicht vergessen gehen, gibt es zu den drei Bereichen jeweils einen Sticker, der prominent in der Wohnung aufgeklebt wird und stets an die täglichen Übungen erinnert.

So trägt die Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch dazu bei, die Sicherheit im Alltag zu er



Spitex-Mitarbeitende wurden geschult, mit welchen Übungen das Sturzrisiko vermindert werden kann.

höhen und das gemeinsame Ziel wird greifbar: ältere Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstständig und sicher zu Hause zu leben.

Bestellung der Flyer mit Stickern via info@spitex-abs.ch oder 061 485 10 10

Sturzprävention in Gruppen

Nebst den Übungen für zu Hause bietet die Spitex ABS Gruppenkurse zur Sturzprävention an. Diese basieren auf der Methode von Jaques-Dalcroze.

Mehr Informationen: spitex-abs.ch/dalcroze

LEITBILD

Im 2025 wurde das Leitbild gemeinsam neu erarbeitet. Der Prozess erfolgte bewusst partizipativ: Ausgehend von ersten Grundlagenarbeiten der Geschäftsleitung wurden die Mitarbeitenden aktiv gefragt, welche Werte für sie in der Spitex ABS am wichtigsten sind und mit denen sie sich identifizieren. Die daraus gewonnenen Rückmeldungen flossen in die Überarbeitung durch die Geschäftsleitung ein, bevor das neue Leitbild dem Vorstand zur Diskussion und Verabschiedung vorgelegt wurde. So entstand ein gemeinsam getragenes Leitbild:

Vision

Menschen in Lebenssituationen mit physischen, psychischen oder sozialen Beeinträchtigungen gestalten ihren Alltag selbstbestimmt und nehmen aktiv am gesellschaftlichen Leben teil.

Mission

Die Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch erbringt ganzheitliche, vernetzte und professionelle Dienstleistungen und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Gesundheit - bedarfs- und bedürfnisgerecht und aus einer Hand.

Werte

Wir handeln engagiert – mit Herz und Verstand.

Als Leistungserbringerin im öffentlichen Auftrag ist auf uns Verlass. Unsere sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeit bildet die Grundlage für eine herausragende ambulante Gesundheitsversorgung.

Wir sind in Bewegung.

Wir sind motiviert und offen für Neues. Wir fördern und begleiten unsere Mitarbeitenden in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Mit Leidenschaft und Kreativität erbringen wir unsere Leistungen direkt bei den Menschen.

Wir begegnen allen auf Augenhöhe.

Wir arbeiten als Team, unterstützen uns gegenseitig und begegnen uns mit Respekt. Wir behandeln unser Umfeld wertschätzend und vorurteilsfrei. Wir pflegen in jeder Situation eine offene Kommunikation.

ORGANISATION

Vorstand bis Juni 2025

Sibylle Keller, Präsidentin
Beat Züger, Vizepräsident
Sven Brüscheweiler, Mitglied
Christoph Kienast, Mitglied
Rahel Bänziger, Vertreterin Gemeinde Binningen
Tanja Stoehr-Eichenberger, Vertreterin Gemeinde Schönenbuch
Christoph Morat, Vertreter Gemeinde Allschwil

Vorstand ab Juni 2025

Beat Züger, Präsident
Sven Brüscheweiler, Vizepräsident
Ursula Allemann-Niedermann, Mitglied
Christoph Kienast, Mitglied
Raphael Müller, Mitglied
Martin Müller, Mitglied
Nicole Schwarzenbach, Mitglied

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers, vertreten durch Sven Rumpel

Geschäftsleitung

Oliver Schwarz, Geschäftsleiter
Beatrice Zeugin, Leiterin Personal- und Organisationsentwicklung
Pascale Marti, Leiterin Rechnungswesen und Controlling
Odilo Vielmi, Leiter Qualität und Bildung

Design und Layout

Sabrina Bohn, Mitarbeiterin Kommunikation

Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch

Baslerstrasse 247
4123 Allschwil
061 485 10 10
spitex-abs.ch
info@spitex-abs.ch

IBAN CH79 0076 9402 3899 5200 1

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

